
Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR durch euro
adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der
Emittent verantwortlich.

Recht/Prozesse
06.03.2020

Innsbruck -

Der 1. Senat der Übernahmekommission hat am 02. März 2020 auf Antrag der
UniCredit Bank Austria AG (FN 150714p) und der CABO Beteiligungsgesellschaft
m.b.H. (FN 230033i) die Einleitung eines Verfahrens gemäß § 33 ÜbG betreffend
die Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft (FN 32942w), beschlossen
und am 06. März 2020 im Amtsblatt zur Wiener Zeitung veröffentlicht.

Gegenstand der Untersuchung dieses Nachprüfungsverfahrens ist, ob Bank für Tirol
und Vorarlberg Aktiengesellschaft (FN 32942w), Oberbank AG (FN 79063w), Oberbank
Beteiligungsholding Gesellschaft m.b.H. (FN 228000w), BKS Bank AG (FN 91810s),
BKS 2000 Beteiligungsverwaltungsgesellschaft mbH (FN 134279w), BTV
Beteiligungsholding GmbH (FN 114039f), BTV 2000
Beteiligungsverwaltungsgesellschaft m.b.H. (FN 51485p), OBK-Mitarbeiterbildungs-
und Erholungsförderung registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung (FN
196243v), Wüstenrot Wohnungswirtschaft registrierte Genossenschaft mit
beschränkter Haftung (FN 69160g), Beteiligungsverwaltung Gesellschaft m.b.H. (FN
81137w) sowie Generali 3Banken Holding AG (FN 234231h) eine Angebotspflicht,
insbesondere gemäß § 22a Z 3 oder § 22 Abs 4 ÜbG, verletzt haben. Dies betrifft
vor allem die Gründung der Generali 3Banken Holding AG und damit
zusammenhängende Vorgänge sowie die Kapitalerhöhung der Bank für Tirol und
Vorarlberg Aktiengesellschaft im Jahr 2018.

Sollte eine Verletzung der Angebotspflicht festgestellt werden, ruhen die
Stimmrechte der zuvor genannten Rechtsträger aus den Aktien an der Bank für
Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft bis ein dem Übernahmegesetz
entsprechendes Pflichtangebot auf den Erwerb sämtlicher Aktien der Bank für
Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft von den zuvor genannten Rechtsträgern
gestellt oder das Ruhen der Stimmrechte von der Übernahmekommission aufgehoben
wird. Der Vorstand der Emittentin ist der Auffassung, dass keine Verletzung
einer Angebotspflicht vorliegt.

Rückfragehinweis:

Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft
Bereich Recht und Beteiligungen
Dr. Stefan Heidinger
+43-505333-1500
stefan.heidinger@btv.at

Ende der Mitteilung

euro adhoc

Emittent: Bank für Tirol und Vorarlberg AG
Stadtforum 1
A-6020 Innsbruck
Telefon: +43(0)5 05 333
FAX: +43(0)5 05 333- 1408

Email: info@btv.at
WWW: www.btv.at
ISIN: AT0000625504
Indizes: WBI
Börsen: Wien
Sprache: Deutsch